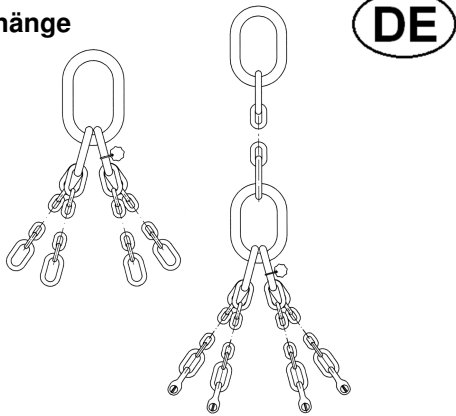


Betriebsanleitung

Original im Sinne der 2006/42/EG



Offshore-Kettengehänge (Lifting Sets) Güteklasse 8



Hersteller:
THIELE GmbH & Co. KG
Tel: +49 (0) 2371 / 947 - 0
58640 Iserlohn
www.thiele.de

1 Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung

THIELE-Offshore-Kettengehänge werden nur in geschweißter Ausführung hergestellt und sind ausschließlich für den Transport von Offshore-Containern und portablen Offshore-Einheiten bestimmt. Sie sind speziell für den Einsatz mit den jeweiligen Offshore-Containern konzipiert und werden im Regelfall nicht vom Container entfernt.

THIELE-Offshore-Kettengehänge erfüllen die EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und werden auf dem Anhänger mit dem CE-Kennzeichen gekennzeichnet. Sie weisen einen Sicherheitsfaktor von min. 4,4 bezogen auf die Tragfähigkeit auf.

Offshore-Kettengehänge und zugehörige Bauteile sind gekennzeichnet mit Angaben zur Kettenenngröße und Güteklasse, Herstellerzeichen, Rückverfolgbarkeitscode und CE-Kennzeichen.

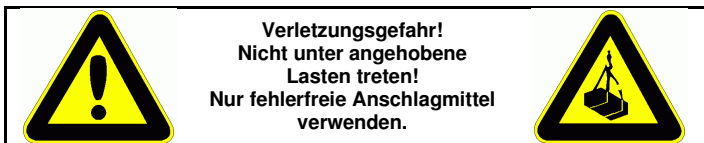
THIELE-Offshore-Kettengehänge sind darüber hinaus nach dem DNV-Standard 2.7-1:06-2013 zertifiziert und entsprechend gekennzeichnet. (DNV = Det Norske Veritas AS)

THIELE-Offshore-Kettengehänge dürfen nur eingesetzt werden,

- wenn Masse und Schwerpunkt der Last bekannt ist bzw. sachkundig abgeschätzt wurde,
- im Rahmen der zulässigen Tragfähigkeiten,
- im Rahmen der zulässigen Anschlagarten und Neigungswinkel,
- im Rahmen der zulässigen Temperaturgrenzen,
- mit geeigneten Anschlagteilen (z.B. Offshore-Schäkel),
- von unterwiesenen und beauftragten Personen.

Offshore-Kettengehänge sind nicht für den Personentransport zugelassen!
Offshore-Kettengehänge dürfen nicht zum Zurren verwendet werden.

2 Sicherheitshinweise



- Bediener, Monteure und Instandhalter haben insbesondere diese Betriebsanleitung, die berufsgenossenschaftlichen Dokumentationen DGUV V 1, DGUV R 100-500 Kapitel 2.8, DGUV I 209-013 und DGUV I 209-021 sowie die Normen DIN 685-5, DIN EN 818-1, DIN EN 818-2, DIN EN 818-4 und DIN EN 818-6 zu beachten.
Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind zusätzlich die spezifischen Vorschriften des Betreiberlandes zu berücksichtigen.
- Bediener, Monteure und Instandhalter haben darüber hinaus insbesondere das Kapitel 9 der DNV 2.7-1:06-2013 zu beachten.
- Hinweise zu Sicherheit, Montage, Bedienung, Prüfung und Instandhaltung aus dieser Anleitung und den aufgeführten Dokumentationen sind den entsprechenden Personen zur Verfügung zu stellen.
- Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung während der Nutzungszeit des Produktes in örtlicher Nähe zum Produkt zur Verfügung steht.
- **Tragen Sie bei allen Arbeiten ihre persönliche Schutzausrüstung!**
- **Unsachgemäße Montage und Verwendung können Personen- und/oder Sachschäden verursachen.**
- Montage und Demontage sowie Prüfung und Instandhaltung dürfen nur berechnete und befähigte Personen ausführen.
- Bauliche Veränderungen sind unzulässig (z.B. Schweißen, Biegen).
- **Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung durch.**

- Verschlissene, verbogene oder beschädigte Kettengehänge dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Es dürfen nur Lasten gehoben werden, deren Masse kleiner oder gleich der Tragfähigkeit des Kettengehänges ist.
- Positionieren Sie den Kranhaken über dem Lastschwerpunkt.
- Bringen Sie Anschlagteile nicht gewaltsam in Position.
- Prüfen Sie, dass die Last die einzuleitenden Kräfte ohne Verformung aufnehmen kann.
- Verdrehen oder verknoten Sie Ketten nicht.
- Bei mehrsträngigen Kettengehängen sollte maximal der auf dem Kettenanhänger gekennzeichnete Neigungswinkel zum Einsatz kommen. Kleinere Neigungswinkel sind zulässig.
Neigungswinkel außerhalb des Bereiches von 45 ° - 25 ° sind nicht zulässig.
- Aufhängeglieder müssen im Kranhaken frei beweglich sein.
- Heben Sie nur Lasten, die frei beweglich und nicht verankert bzw. befestigt sind.
- Heben Sie Lasten niemals über Personen hinweg.
- Beanspruchen Sie Kettenglieder und Bauteile nicht auf Biegung.
- Der Hebevorgang darf erst dann eingeleitet werden, wenn Sie sicher sind, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie selbst und andere Personen sich nicht im Bewegungsbereich der Last (Gefahrenbereich) befinden.
- Halten Sie beim Hubvorgang Hände und andere Körperteile von Anschlagmitteln fern. Entfernen Sie Anschlagmittel nur mit der Hand.
- Vermeiden Sie möglichst starke Stöße z.B. durch Anreißen einer Last aus schlaffer Kette.
- Bringen Sie schwebende Lasten nicht ins Schaukeln.
- Angehängte Lasten sind ständig zu beaufsichtigen.
- Setzen Sie die Lasten nur an ebenen und dafür geeigneten Stellen ab.
- Klemmen Sie Teile des Kettengehänges nicht unter der Last ein.
- Achten Sie bei der Festlegung des Transportweges und des Absetzortes auf einen ausreichenden Bewegungs- und Ausweichraum für das Transportpersonal. Es besteht Lebens- oder Verletzungsgefahr durch Quetschung zwischen Last und umgebenden Raumbegrenzungen.
- Wenden Sie sich bei Unsicherheiten bzgl. Benutzung, Prüfung, Instandhaltung oder Ähnlichem an ihre Sicherheitsfachkraft oder den Hersteller!

THIELE haftet nicht für Schäden, die sich aus der Missachtung der aufgeführten Vorschriften, Normen und Hinweisen ergeben!

Das Anschlagen ist grundsätzlich unter dem Einfluss von Drogen- und Alkoholkonsum (auch Restalkohol) verboten!

3 Erstinbetriebnahme

Stellen Sie bei der Erstinbetriebnahme sicher, dass

- die Bauteile der Bestellung entsprechen und unbeschädigt sind,
- Prüfzeugnis, Konformitätserklärung und Betriebsanleitung vorliegen,
- Kennzeichnungen und Dokumentationen übereinstimmen,
- die ordentliche Aufbewahrung der Dokumentationen sichergestellt ist.

Entsorgen Sie Verpackungen umweltgerecht gemäß den lokalen Vorschriften.

4 Kenndaten

THIELE-Offshore-Kettengehänge werden individuell für die jeweiligen Transportsituationen konfiguriert.

5 Montage und Demontage

Montage- bzw. Demontearbeiten beschränken sich auf Anschlagteile, z.B. Offshore-Schäkel mit der Transporteinheit (z.B. Offshore-Container).

Die Montageanleitungen der Anschlagteile sind zu beachten.

6 Einsatzbedingungen

6.1 Temperatureinfluss

THIELE-Offshore-Kettengehänge sind, wenn nicht anders angegeben, für eine Einsatztemperatur von -20 °C bis +200 °C vorgesehen.

6.2 Umgebungseinfluss

Die Verwendung in Umgebung mit Säuren, aggressiven oder korrosiven Chemikalien oder deren Dämpfen ist nicht zulässig.

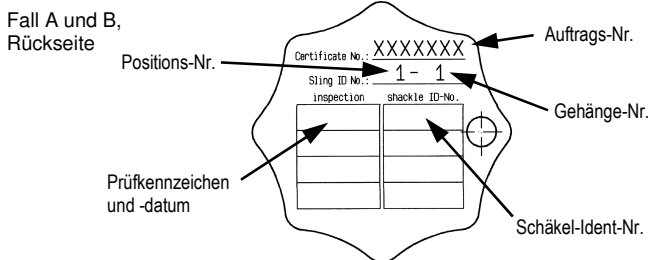
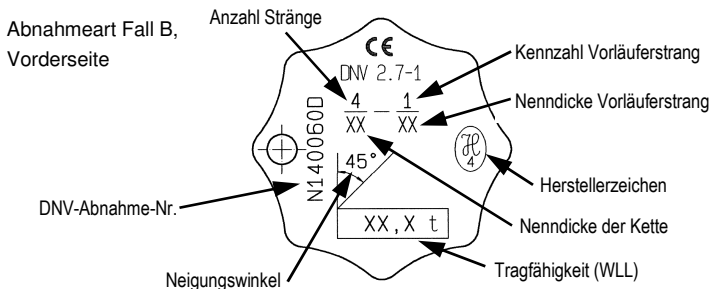
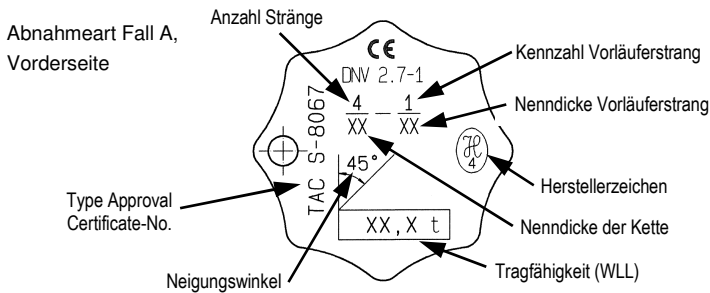
Das Feuerverzinken sowie galvanische Behandlungen sind nicht zulässig.

7 Kennzeichnung

Offshore-Kettengehänge sind im Bereich des Aufhängegliedes mit einem Anhänger zur Identifizierung entsprechend DNV 2.7-1 / EN 818-4 gekennzeichnet.

Die Anhänger entsprechen in der Form der DIN EN 818-4. Die farbliche Kennzeichnung erfolgt individuell unter Berücksichtigung einer für das Herstellungsjahr zugewiesenen Farbe (Jahresfarbe).

Beispiele Anhänger:



Das Aufhängeglied ist zusätzlich mit der DNV-Abnahmenummer oder der Auftragsnummer zusammen mit der Positionsnummer und der jeweiligen Gehängenummer gekennzeichnet.

8 Prüfungen, Instandhaltung

Prüfungen und Instandhaltungen sind vom Betreiber zu veranlassen und erfolgen nach den Vorschriften der DNV 2.7-1:06-2013, Kapitel 9!

Prüfungen sind durch befähigte Personen durchzuführen und zu dokumentieren.

Nehmen Sie Kettengehänge bei folgenden Mängeln sofort außer Betrieb:

- unleserliche bzw. fehlende Kennzeichnung,
- Verformung, Dehnung oder Bruch von Ketten oder Bauteilen,
- Schnitte, Kerben, Risse, Anrisse, Quetschungen,
- starke Korrosion,
- Teilungslängung einzelner Kettenglieder um jeweils mehr als 5 %,
- Abnahme der gemittelten Glieddicke um mehr als 10 % als Mittelwert aus rechtwinklig zueinander durchgeführten Messungen.

Das Reinigen (z.B. vor dem Prüfen) darf nicht durch thermisches Entlacken oder Verfahren erfolgen, die eine Wasserstoffversprödung verursachen können (z.B. Beizen oder Tauchen in saure Lösungen).

Instandhaltung

Geschweißte Offshore-Kettengehänge dürfen nur vom Hersteller repariert werden.

Instandhaltungsarbeiten des Betreibers dürfen nur von befähigten Personen durchgeführt werden und beschränken sich auf die Anschlagteile, z.B. Offshore-Schäkel. Entsprechende Montageanleitungen der Anschlagteile sind zu beachten.

Dokumentieren Sie Instandhaltungsmaßnahmen gemäß DNV 2.7-1:06-2013.

9 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Detaillierte Ersatzteihinweise finden Sie in den separaten Montageanleitungen der Komponenten, die für THIELE-Produkte unter www.thiele.de oder auf Nachfrage verfügbar sind.

10 Lagerung

Lagern Sie Offshore-Kettengehänge geordnet hängend und trocken bei Temperaturen zwischen -20 °C und +40 °C, möglichst über 0 °C.

11 Entsorgung

Führen Sie abgereifte Bauteile und Zubehörteile aus Stahl der Verschrottung gemäß den lokalen Vorschriften zu.

12 Impressum

THIELE GmbH & Co. KG, Werkstraße 3, 58640 Iserlohn, Deutschland
Tel.: +49(0)2371/947-0 // Email: info@thiele.de

© THIELE GmbH & Co. KG, 2017. Alle Rechte vorbehalten.

„#“ Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe.

EG-Konformitätserklärung

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A für eine Maschine

Der Hersteller, die THIELE GmbH & Co. KG erklärt hiermit, dass

Offshore-Kettengehänge (Lifting Sets) der Güteklasse 8

die durch THIELE als Gesamtheit einer Maschine zusammen mit dem zugehörigen Prüfzeugnis in Verkehr gebracht werden, konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- DIN EN ISO 12100
- DIN EN 818 Teile 1, 2, 4 und 6
- DIN EN 1677 Teile 1 - 4

Folgende weitere Normen und Spezifikationen wurden angewandt:

- DIN 685-5
- DIN 5688-3
- DNV 2.7-1:06-2013

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Sicherheitshinweise und Anleitungen der Produkte sind zu beachten.

Dokumentationsverantwortlicher
Dr. Jürgen Obenauf
(Leitung Qualität und Umwelt)
Tel.: +49(0)2371/947-541

Iserlohn am 02.02.2017
Dr. Günther Philipp
(Geschäftsführer)